TACH LEUTE!

Da ich einer der Mitbegründer der Staight (B)ourbon-Bewegung bin (Protz), muß ich mal als erstes bemerken, daß Müsgüb beim Schreiben des Infoblattes über Straight Bourbon wohl mal wieder die totale Bildstörung hatte. Die Flasche stammte nämlich keineswegs von einem Aldi-Markt, sondern vom Transit. Medleys Straight Bourbon-Whiskey, um es genauer zu nehmen.
Irgendwelche Probleme mit Übergewicht hab ich nicht, eher das Gegenteil, so entfällt bei mir persönlich schon ein enormer Vorteil der Bewegung. Eine Erweiterung der Straight Bourbon-Diät wäre, alles durcheinander zu trinken, so wird sich der gesamte Mageninhalt leeren und sogar das Mittagessen kann nicht mehr dick machen. Straight Bourbon als neue Diät, sicher auch demnächst in BRIGITTE oder sonstigen Hausfrauenfanzines.

= = = = = = = = L E S E R B R I E F E = = = = = = = =

Bei Straight Bourbon ist es vor allem schwer, der Linie treu zu bleiben, da man nach längerem Rumparalysieren nicht nur zur Bildstörung, sondern auch zu eventuellen Programmänderungen kommt und man auf diese Weise bei den Getränken schon mal danebengreifen kann, weil man was ganz Anderes sieht, als tatsächlich an Getränken dasteht.
Diese Programmäaderung hat aber auch durchaus Vorteile. Wenn man allein an die vielen Konzerte denkt, bei denen nur beschissenes Nef Waffer-Publikum rumhängt, das sich zu fein zum Pogen ist und außer dezent zu klatschen nur dumm im Weg rumsteht. Weil man, wie gesagt, das Publikum gar nicht mehr wahrnimmt, stört es beim Pogen nicht und man kann sich voll an Gruppe und Musik erfreuen.

STRAIGHT BOURBON

LESER-BRIEFE

Allerdings sollte man die Alkoholmenge so bemessen, daß es bei einer Programmänderung bleibt und nicht zum totalen Bildausfall kommt, andernfalls war der Konzertbesuch wohl umsonst. Zu empfehlen wäre ein Meßbecher, mit dem man die am günstigsten wirkende Menge abfüllen kann. Notreserve für besonders schlechte Gruppen aber niemals vergessen, damit man solche durch Abliegen auf der Bühne oder penetrantes Rumkotzen gut annerven kann. Und nun statt Boredom Boredom (Buzzcocks) Bourbon Bourbon...

IQ Null/Sindelfingen, links Dr.Hofmayer(SPS) Prost Andreas

Eine sehr lobenswerte Sache, vor allem in Bezug auf meine Lebensziele: Meinen IQ auf Null herabzusenken. Öfters mal ein anderes Programm (ein Schritt weiter als Bildstörung) mitkriegen.
Nur meine Erfahrungen mit Straight (B) our-(B) on waren bisher anders wie Hüsgübs!

1) Bourbon, Klarer, Korn, etc..p.p. lähmt recht gut. Es kommt freilich auf den Trinkstil an. Ich bevorzuge die sehr flotte "nix wie weg,'s könnt ja jemand was Antialkoholisches reinschütten"-Methode. Was allerdings meist augenblicklich Lähmungen und Bildstörungen sowie Gehprobleme hervorruft. (Nach einiger Zeit kommen dann noch Sprachstörungen dazu. Sie wirken sich so aus, daß nur noch bestimmte Worte rausgebracht werden: z.B. Yerk Yerk, Pumpen, Abpumpen, Sarlach, Arnarchie.)

2) Straight BourBon hat bei mir allerdings schon so weit geführt, daß ich zur Zeit keinen Whisky (aller Art), Wodka, Bommi, Korn (außer A-Korn) und Klaren abpumpen kann. Diese Alkoholika haben durch übermäßiges Abpumpen dazu geführt, daß sofort die Würg- und Yerk-Organe betätigt werden. Ich hoffe, bis Sommer ist diese Behinderung wieder weitgehend verschwunden, so daß ich wieder ziemlich Straight Bourbon bin.

P.S.: Wobei ich Bier absolut nicht ablehne. Und zeitweise nur Bier trink.
"JUST FOR FUN" gez. Komaschotte

SEXSELLER STARFIGHTER
Heftroman für 2 DM

1 Starfighter
2 Tiiieeefer
3 Starfighters Abschüsse
4 Steilflüge am Gardasee

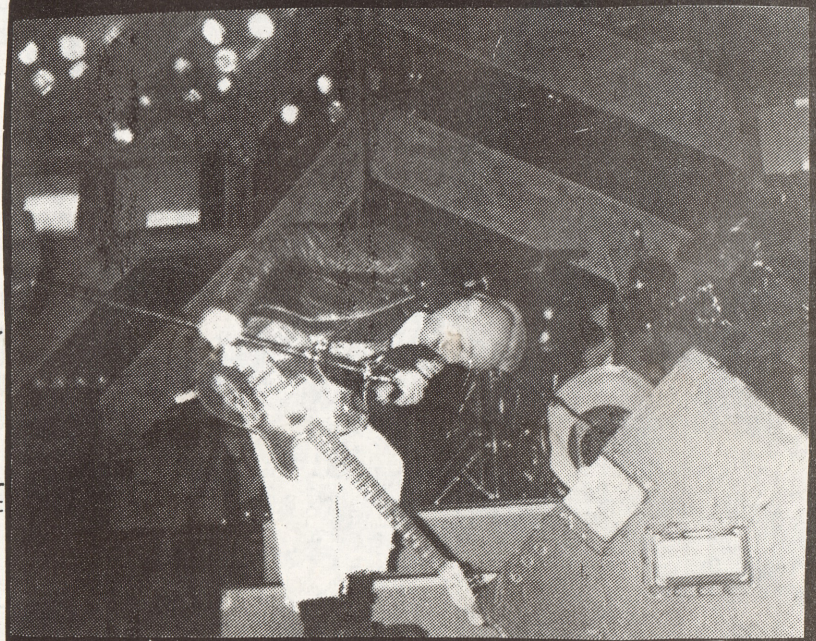
SEXSELLER STARFIGHTER
Jeder Band 3,– DM

1	Einsatz in Hamburg	11	Tiefangriffe
2	Bauchlandung	12	Senkrechtstarter
3	Durchstarten	13	Abschmieren
4	Sturzflug mit Nachbrenner	14	Nachtjäger
5	Loopings in den Federn	15	Gefährliche Zwischenlandungen
6	Knall und Fall		
7	Der umschwärmte Masseur	16	Steckschüsse im Heck
8	Rückenflug	17	Treibstoff zwischen Schenkeln
9	Starfighters Testflüge		
10	Geboren, Sex zu geben	18	Drück' auf die Tube

Artless/GG Allin, Split-LP (Holy War Records): Ohne Übertreibung - das ist die Punkscheibe schlechthin. Anstößige, aggressive Texte ohne Tabus auf beiden Seiten zu jeweils auf ihre Art den aufgeschlossenen Hörer faszinierenden Klängen. Kreuzigt, röstet, streckt und viertelt die verdammten Neo-Hippies, die euch in ihren bevormundenden Schülerzeitungen, welche zumeist als "Fanzine" verhökert werden, glauben machen wollten, diese LP wäre alles andere als genial. Kackt , pißt und wichst auf "Bewegungen", die dauernd an das Gewissen und eure soziale Ader appellieren und gleichzeitig die Unverschämtheit besitzen, andere durch verantwortungsloseste Kritiken um ein einzigartiges Hörvergnügen zu bringen.
KICK OUT THE JAMS WITH RAW POWER, MOTHERFUCKERS!!!
GG Allin and The Scumfucks bringen all das, was einen das Cover erhoffen läßt. "Original Punk-Rock", "7 Songs On Ass-Fuckin, Butt-Suckin, Cunt-Lickin and Masturbation!","Metallic Garage Punk for Savage People", "Toilet Rock", "Eat Shit" und das Tier im Menschen bahnt sich ohne Hemmungen seinen Weg durch die perversen Lüste. Bis zu den Knöcheln in der Scheiße und immer eine Hand in der Hose.

Artless mit dem 36-jährigen Mykel Board als Sänger und seinem halb so alten Sohn als Gitarristen kommen schon mehr an die Klänge ran, die man sonst aus Amerika kennt. Ungewöhnliche Bläsertöne im Hintergrund stehen auf den ersten Eindruck belanglos neben dem melodiösen HC. Es bedarf mehrmaligen Anhörens, bevor sich der musikalische Zusammenhang erschließt. Textblatt (endlich mal'n Teil, das den Namen auch verdient, wo nicht hohle Hippiephrasen, die bei Punks so beliebt sind,gedroschen werden) zu Artless liegt bei, zu GG Allin gibt's aufschlußreiche Bilder, Texte und Auszüge aus Interviews mit dem Animal himself.
"I always used to be an animal..."
Einen dicken Schmatz an den/die (?) Typen vom Holy War-Fanzine aus HH, welche uns in uneigennütziger Manier den Zugang zu solchen Perlen durch eine auf 500 Stück limitierte Lizenzpressung für Europa erleichterten. Watch out for them! Ehe es zu spät ist & die GG-Texte versteht trotz krachiger (Mmmm!) Aufnahme eh jeder.

No Trend - When Death Won't Solve A Problem. LP kennt kein Mensch, deshalb die etwas späte Besprechung. Zuerst dachte ich 'total schräger, abgehackter Heavy Metal von einer ehemaligen Hartcoar-Band'. Weitaus komplizierter. Sie sind derber und schräger als die Butthole Surfers. Nicht so PIL-metallistisch wie die neue Kreuzen und abwechslungsreicher als Sonic Youth und Swans zusammen. Der Sänger krächzt wie Ronnie James Dio mit kaputtem Kehlkopf, die Gitarre rifft nervös und abgehackt vor sich hin, das Schlachzeuch hält alles zusammen und das James White-Saxophon besorgt das übrige. Ach ja, gute Melodien hammse auch noch, vor allem Teen Love. (P)



"We are a garage band, and we came from garageland"

Joe Strummer/Clash,D'dorf Feb. '84

Tex & The Horseheads- Life's So Cool(Enigma):Country-Blues-Punk in Gun Club-Manier auch auf der zweiten Langrille der Pferdeschädel um Texacala Jones. Der Soundtrack zu dem Straight Bourbon. Erfreulich die gegenüber der ebenfalls empfehlenswerten 1.LP verlängerte Spielzeit...

[redacted], aber auf den Konzerten geht's erst richtig ab. Derb besoffene Roadies laden durstige Konzertbesucher backstage zum Freibier ein (BEER, NOT BOURBON!), tragen die mit Abstand döfsten (=besten) T-Shirts und fangen dann auf der Bühne auf abgewetzten Instrumenten zu lärmen an. Am Schlagzeug bolzt ein gleichmütiger Indianerverschnitt, der Bassist im Lederrock und den Cowboystiefeln und der gesprächige Gitarrist haben teilweise erhebliche Gleichgewichtsstörungen. Dessen ungeachtet stimmen sie die Instrumente und dudeln darauf rum bis Tex - allen Anwesenden bekannt von den mit ihr als Blickfang ausgestatteten Plakaten - frischfröhlich auf die Bühne gehüpft kommt.

Nachdem sich die vermeintlichen Roadies als die Horseheads entpuppt haben, steht der beeindruckenden Show nichts mehr im Wege. Auf fast jedes gegenüber den Platten kaum wiederzuerkennende Stück folgt eine mehrminütige Pause, bis neue Jägermeister-Vorräte (Remember Eintracht Braunschweig!) das Treiben auf der Bühne wieder in Gang bringen. Kraft (oder Paralyse) durch Jägermeister! Tex sprüht vor Energie, wie ein kleines Mädchen hüpft sie im Kreis herum.

Nach einer gutenhalben Stunde, wovon etwa die Hälfte für Trinkpausen zur Brandbekämpfung draufgehen, kippt mitten in einem Chorgesang der Gitarrist mit dem in die Ferne gerichteten Blick samt Hackbrett rückwärts in die Verstärker. Mehrmalige Versuche, ihn mit kalten Waschlappen bzw. Einflössen von weiterem Alk wieder zum Spielen bei gleichzeitigem Stehen zu bringen, schlagen fehl. Jedesmal beginnt er, sobald er die Zither vor sich baumeln hat und seine Griffe anzubringen versucht, auf's Neue mit dem Abbau der Amps. Ein klinischer Fall. Rührend, wie er sich noch kurz vor seinem endgültigen Abgang mit einem breiten Grinsen an das belustigte Publikum wendet:"Hey man, can you hear me?!"

Jedoch, der Auftritt ist noch nicht am Ende angelangt. Der Bassist mit den arschlangen Haaren schnallt sich einfach zum Bass noch die Gitarre um, welche er dann abwechselnd bedient. Tex - läuferisch stark - dreht mit der Jägermeister-Flasche ausgelassen weiter ihre Runden. Bevor der Auftritt von den um ihre Anlage zitternden Veranstaltern abgebrochen wird, entstellen die verbliebenen Horseheads in ihrem Suff ein Stück ihrer kalifornischen Landsmänner, der Germs, bis zur Unkenntlichkeit.

So geschehen in der Röhre zu Stuttgart am 13.Mai 1986. In den Nebenrollen Olli (Stichtag 21.9.!) und Aki. Letzterer kassierte nach dem Auftritt noch'n kraftlosen Kinnhaken von Texacala Jones, weil er auch mal von ihrem Jägermeister pumpen wollte und sich deshalb kurzerhand die Flasche gegrabscht hatte.

Für 14 Mark kaum Musik, aber viel Spaß. Wird mir lange in Erinnerung bleiben, dieser Abend.

PIL/Bochum Zeche '84

Plan 9 - Keep Your Cool And Read The Rules (Enigma) Von 85 noch, muß von der Anschaffung abgeraten werden. Parallelen zur neuen Dream Syndicate - Out Of The Grey LP(Chrysalis): kein Vergleich zu früheren Veröffentlichungen, starke Tendenz zu ordinärem und langweiligem Mainstream-Rock.

F.O.H./Wehrkraftzersetzer - Zwischen Stacheldraht und Freiheit, Split-EP: Nicht auf meinem Plattenspieler!!

INFERNO

Velvet Underground - Another View (LP-Box, Polydor) Wer sich die teure Box kauft, ist selber schuld. Er unterstützt damit die fiesen, widerlichen Kommerzärsche von Polydor, die mit diesem miesen Trick noch bißchen was an den Billigplatten von Velvet, die ohnehin schon jeder hat, verdienen wollen.
Ansonsten muß man sagen, daß selbst der letzte Furz von V.U. eine Veröffentlichung wert ist. Viel schreiben kann man dazu nicht (was machst du dann hier, weiter Pauki? schon 8 Zeilen...). Einfach genial - vom absoluten Härtelied (wann entstand Punk nochmal ??) bis zum schönen, tränentreibenden Mr.Rain. Ich frage mich wirklich, wie auch bei V.U. so was so lange irgendwo verstauben konnte. Manchmal glaube ich wirklich, daß Lou Reed, Cale & Co. sich ab und zu in einem New Yorker Kellerstudio treffen und dann ihren alten musikalischen Leidenschaften frönen. Jeder Velvet-Fan muß diese Platte haben.
Man greife auf die BootlegCass. zurück oder lasse es sich von mir überspielen. (P)

Broken Jug - Grand Junction 7''(Glitterhouse Rec.) Sehr authentischer Sixties Sound. Seeds/Love/Doors/Music Machine-Einflüsse. Die 5 Songs sind sehr clean und gleiten geradezu aus den Lautsprechern. Soweit so gut. Doch bei aller Authentik haben die Krüge scheint's vergessen, daß es auch so was wie Eigenständigkeit gibt. Ein Begriff, der vielen der neuen Psychedelic-Bands leider etwas abgeht. Die Broken Jug haben ja selbst einmal bewiesen, daß sie dazu fähig sind, Songs so zu bringen, daß man sich nicht fragen muß, ob das jetzt die Fuzztones, die Lyres, die Vibes oder irgendeine Band von irgendwelchen Samplern sind. Und zwar mit dem Beitrag zum G'house Cass.Sampler Battle Of The Bands, wo sie eine harte, mit weißem Gitarrenrauschen überschüttete Version von Train Kept A Rollin' bringen.
P.S.: Eigentlich wollte ich ja eine allgemeine Neo-Sixties-Schelte bieten, aber dies wäre doch etwas zu spät gewesen, da die Paisley-Hemden bereits von den Stooges/MC 5-Riffs überholt worden sind. (P)

Zong/Inferno

Sifi 30.5.'86

Who am I? D.R.I.

Who am I? D.R.I....

Tuatara - A Flying Nun Compilation.LP, Normal.

Nun zur Platte: Recht gut aufgemacht - mit Bildchen von jeder Band - und mit Covertext, in dem jede Gruppe als absolut geniale, unerreichbare Kultband angepriesen wird. Beim ersten Hören ging mir die zweite Seite der Platte ziemlich am Trommelfell vorbei. Als ich aber nach ner Woche (so schnell?, da fang ich immer mit Auspacken an...,Mü) die erste Seite anhörte, war ich ganz schön positiv überrascht.
Das erste Lied ist ein schönes Instrumental mit langen Melodiebögen und zart dreckigen Gitarren. Von The Clean. Dann ein Lied, das in die Pauknerschen Annalen der großartigsten Songs des 20.Jahrhunderts einging. Coalminers Song von den Gordons. Ein wahnsinniges, zu 2/3 instrumentales Stück mit spröden, in genialen Melodien sich überschlagenden Gitarren. Herausragend sind noch die Chills mit glasklaren Gitarren und ruhigem Gesang und die Tall Dwarfs, die am Schluß der zweiten Seite die etwas träumerische Stimmung derselben abbrechen, mit ihrem komischen T.Rex-artigen Reisser die Gitarrenklänge links liegen lassen und endlich mal einen Glittersong für die 80er Jahre schreiben.
Alles in allem bietet die Platte sehr eigenständige Gitarrenmusik, die nicht auf der ausgeleierten Byrds/Velvet-Schiene rumtrampelt. Ach übrigens, alle Bands sind aus Neuseeland und von ein paar wie z.B. den Chills, Fetus Productions oder den Verlaines gibt es schon eigenes Vinyl.
Suche dringend was von den Gordons zum Überspielen!!

(P)

MC 5 - Back In The USA (Atlantic). Gerade 16 Jahre alt, die zweite LP der Detroiter Band, die wie kaum eine andere Anarchie (mittlerweile wegen Peinlichkeit eingegangen) adäquat in Musik/infernalischen Lärm umsetzte. Die "Kick Out The Jams"-Live-LP gehört immer noch oder gerade jetzt wieder zu den zehn wichtigsten Scheiben der Rockgeschichte. Nie war sie so wertvoll wie heute!
In Frankreich auf 'nem Flohmarkt erblickte ich zum ersten Mal das Zweitlingsvinyl, und, obwohl gewarnt durch das Rocklexikon, in dem die Scheibe als nicht überzeugend abgetan wird, siegte die Neugierde, Nee, purer Besitztrieb.

Und in der Tat, "Back In The USA" haftet nichts Besonderes an. Ne normale Rockscheibe, recht flott zwar, zwar, aber sie läßt all die Tugenden missen, die die Live-LP zum Jahrhundertereignis werden ließen. Kein Lärm, schlappe Produktion, geht schon in die Richtung Teenierock à la abgehalfterter Alice Cooper.

Schorsch Kamerun/Goldene Zitronen
Konstanz 7.5.'86

Return Of The Living Dead aka **VERDAMMT! DIE ZOMBIES KOMMEN**

Die Filmplakate lesen sich recht gut: Keine Vegetarier und Soundtrack mit guter Besetzung (45 Grave, T.S.O.L., Cramps, Damned, Flesheaters, Roky Erickson etc.). Ein Film, der sich allein der Musik wegen lohnen müßte...
Denkste(?!) - ab und zu dröht einem aus dem Ghettoblaster, den ein paar Kid- bis Klischeepunks mit Sicherheitsnadeln in der Fresse und faschingsbunten Haaren in der Gegend (Friedhof) mit sich rumschleppen, zehnsekundenweise Cramps und Genossen entgegen.

Zur Handlung verrat ich nur soviel, daß Grusel- und Gägelemente gut vermischt an Eurer Bildstörung vorbeitreiben werden. Im Gegensatz zu gewissen italienischen Produktionen fließt kein Blut, der Film ist also auch für Zombie-Neulinge gut zu genießen.

Logik ist nicht groß gefragt (wen stört's), 'It's Partytime' von 45 Grave erklingt bevorzugt dann, wenn die Hirnfresser aus dem Erdreich kriechen und überhaupt ist der Film ein schönes Stückchen dekadenter Endzeitfun. Besonders das Ende ist delikat- ich liebe Pilze.
War ziemlich anders gewesen, als ich ihn mir vorgestellt hatte. Gerade deswegen - läßt man mal die mangelhafte musikalische Untermalung außer Betracht - hatte er mir zu einem ganz amüsanten Abend verholfen. Hatte nur 'ne Tusse zum Befingern im Kino (FummelFummel) gefehlt.

Gemeinsam - stark! aka Der Stuttgart-Sämpler vom Frittes (C-60 in teilweiser herber Qualität, dafür aber nur 4 DM, A.I.M.-Tapes): Zwecks der nicht so tollen Aufnahmequalität ein reiner Infosampler mit den damit verbundenen Höhen und Tiefen. Drauf sind bis auf zwei Ausnahmen Bands (nicht nur Punk - wär ja auch ziemlich langweilig) aus dem Raum S, die bislang noch kein eigenes Tape veröffentlicht hatten. Gut sind...hört's eben selbst an. Einige Bands sind grausamst(Texte über Faschisten, Papst, Spiesser - wirklich traurig, sich darüber aufzuregen), andere sind hörenswert und einige klingen live extrem anders. Die Adresse:
Frank Ketterl
Barbarossastr.76
73 Esslingen

Archie/Inferno
Sifi 30.5.'86

Die Weltmeister - EB-Sampler Nr.1 (AIA-Tapes): Professionell gemachtes C-60-Teil in Brillant-Sound zu den ersten 3 mehr oder weniger gelungenen EB-Ausgaben. Es enthält 4 Tracks der Instigators-LP, 2/3 des nicht mehr erhältlichen G.Zitronen-Tapes, Rudolf's Rache, Ackerbau und Viehzucht, Die Heilpraktiker und zwei Nichtpunk-Bands, die dem für 6 Märker fast geschenkten Tape nicht zur Schande gereichen. CrO_2-Cassi zudem, zu den 6 Eiern das Rückporto nicht vergessen! Bei:

I N F E R N O

Notausgabe 8: Humorloses Hippiezine. Inhalt annähernd null. Als ob Punk noch mehr wäre als gute Unterhaltung... 1DM/24 A5. Adr.:Patrick, Am Schwarzen 7, 43 Essen 16

Mistpampel 4: Endlich wieder mal ein vollkommen unprofessionell aufgemachtes Zine in A4. Handleimung und geniale Heftung für nur 2 Märker, dazu 25 zumeist nicht verkleinerte Seiten mit Gays und Chaos. Toller Spannerbericht, schön derb. Bloß die Tierversuchsseiten wären nicht nötig gewesen. Sei's drum, zum 4. Mal ein scharfes Sammlerstück von Bambi Mohr, Saarbrückerstr.8, 6758 Lauterecken.

Beatitudes - A History Of Nothing (Büro Records), LP. Machts wie ich, hört die Scherbe im Plattenladen an. Kostet nichts, macht einige, etwa die Hälfte der 10 Songs Laune und ihr könnt den unverschämt hohen Preis für die restlichen Stücke Marke "Poppt am Ohr vorbei" in alte Singels der Berliner Beatitudes und ihrer Abspaltung Les Black Carnations investieren. Die mehr bieten als seichtes Kaufhof-Sixties-Sülze, wie's auf der Sucktones-LP zu schlucken gilt. Viel Spaß beim Suchen. (Nach den alten Singles, natürlich!)

Howie/Inferno
Sifi 30.5.'86

SUPER-ORGIE
Jeder Band 4,95 DM

1	Orgasmus ohne Ende	15	Sharon, die Schamlose
2	Ich bin gut zu Vögeln ... und anderen Tieren	16	Nasse Kätzchen
3	Zwei Bälle und ein Stock	17	Verführt zur Gier
4	Eisberg fängt Feuer	18	Mach es mir!
5	Tante Veras Neffe	19	Nasse Pussys – heiße Lippen
6	Geile Düfte	20	Stoß doch endlich zu!
7	Unersättliche Triebe	21	Bums im Camping
8	Nora, die geile Spröde	22	Non-Stop-Orgasmus
9	Diana jagt das heiße Blut	23	Scharfe Früchte am Pazifick
10	Laß es kommen, Liebling	24	Süß und saftig – vorn und hinten
11	Sex mit Vierzig	25	Heißer Sex im Motel
12	Mark spendet Mark	26	Heide-Stößlein
13	Sexjägerinnen		
14	Süße Kost		

hibakusha

das auch anderen FUN bietet und den Alltagstrott leichter zu überleben macht. Nicht immer nur demonstrieren und die Feindbilder zum Vergleich heranziehen. Bessermachen! Schlechte Laune verbreiten kann ja jeder. Drink About It!

Drittens: warum lange labern, wenn's doch jeder in der Hand hat, selbst was auf die Beine zu stellen,

motörhead

One last caress

Tote Hosen - Damenwahl (Virgin/Totenkopf)
Sladylike Schlagerpunkrock, einige Songs brilliant, manche leicht bis mittelschwer daneben (a-capella-Version "Bis zum bitteren Ende", "Großalarm", der Aufhänger für die Gewerkschaftsjugend), Karneval ist bald & ihr Defaitismus & die sich daraus ergebende Weitsicht sind einfach wohltuend beschränkt:

"Wir haben gerade nichs zu tun, so wie jeden Tag
schon morgens läuft die Glotze und der erste Schnaps ist dran
Gegen Mittag sind wir dann soweit, keiner kann mehr stehn
LSD reißt unsere Augen auf, wir können 1000 Farben sehn

Irgendwo gehen wir schon hin, überall sind wir im Weg
gucken, was der Tag uns bringt, was der Tag uns bringt
Komm mit
KOMM MIT UNS, VERSCHWENDE DEINE ZEIT!

Wollt ihr siebenmal die Woche Freibier? Und das Volk antwortete: "Yum! Yum!" Sostand es geschrieben (7.Buch, Kapitel Koma)

City 14.00, 16.00, 18.00
20.15 Ab 18 J.
Sie sind zurück! Sie sind hungrig!
Aber sie sind keine Vegetarier!

Jacutin®
Emulsion
Einreibung gegen parasitäre Hauterkrankungen, speziell gegen **Krätze**

Krätze. Zur Einreibung eignet sich besonders JACUTIN Emulsion; auch JACUTIN Gel kann verwendet werden. Sind vor der Behandlung mit JACUTIN andere Salben bzw. Öle angewendet worden, so ist die Haut mit warmem Wasser und einem synthetischen Waschmittel, z. B. SEBOPONA, gründlich von diesen Rückständen zu reinigen. Kurze Zeit danach sollte die JACUTIN Behandlung gemäß nachfolgendem Schema beginnen. Finger- und Zehenzwischenräume, Gelenke und Achselhöhlen, die Umgebung der Brustwarzen, die Gürtellinie sowie die Genital- und Gesäßgegend sind besonders sorgfältig einzureiben. Am Kopf werden äußerst selten Krätzemilben nachgewiesen. Nur in diesen Fällen ist eine Mitbehandlung des Kopfes notwendig.

Für Säuglinge und Kleinkinder (bis zu 3 Jahren) ist prinzipiell eine Behandlung in der Klinik

Folgendes Anwendungs

Jacutin® In memoriam Rat Scabies
Emulsion
Embrocation for use in parasitic dermatoses, particularly against **scabies**

PIL/Bochum Zeche '84

IMPRESSUM/VERTRIEB/FOTOS

Schnell, schnell das Heft fertigmachen, es ist Samstag, nachher kommt Sportschau, ich muß noch die Bierdosen rechtzeitig in den Kühlschrank....

Wir suchen noch Vertriebe für den rascheren Absatz unserer Hefte, eventuell würden wir dann öfters erscheinen. Wäre ne erheiternde Sache in einer Zeit, wo außer BIERFRONT und GLITTERHOUSE keine überregionalen & unbedingt lesenswerten Zines in BRD existieren und auch dem Großteil der kleinen die wünschenswerte Flexibilität, Spritzigkeit, Durchblick und die richtige Einschätzung seiner selbst abgeht. Vertrieb: im Tausch gegen Eure Hefte (je unterhaltsamer, desto besser!), auf Kommission gegen ein Freiex. pro 5 abgenommene Zines oder direkt gegen Bargeld bzw. Briefmarken.

GRÜSSE AN ALLE, insbesondere an

Vielen Dank an die Mitarbeiter dieser Ausgabe, ohne Euch wäre dieses Heft nicht möglich gewesen: Markus Heeßel, die liebe Petra fürs Rastern der Fotos und die Zeichnungen, Pauki(P), Andi & Raf für die Leserbriefe bzw. das Umschlagbild, Wolf & .... für einige Fotos, Mr.Banana Stuttgart für die Anzeige und Ede für sein Bericht, der leider in der Hektik des letzten halben Jahres verschütt ging

Müsgüb
Dammstr.2
732 Göppingen 10
Tel.:07161/25927

Fanpost, **Fotos**, sonstige unterhaltsame/qualifizierte Beiträge, Bestellungen bitte an

LEATHER NUN!

JUST FOR FUN

Diese Bücher erhalten Sie überall im Buch-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel, es sind Bestseller der Sexliteratur für Feinschmecker! Bei übelmeinenden Kritiken und **Falls vergriffen, schreiben Sie an den STAR VERLAG GMBH, 7570 Baden-Baden, Postfach 2052.**

Besucht Walter 11/Spermbirds/Schlimme Kindheit/Boskops/Schließmuskel/Nikki Sudden/Blubbery Hellbellies/Pseiko Lüde/Frohlix/Inca Babies/Tex & The Horseheads/Angelic Upstarts/Goldene Zitronen/Stunde X/Crime & The City Solution/Inferno (das waren ungefähr die besten bisher in diesem Jahr), und natürlich Fear/No Allegiance/GG Allin & The Scumfucks-Konzerte!

Vertrauen in Sexismus, Faschismus, Rassismus, Intoleranz. Kein Rückfall in Selbstverständlichkeiten

Müsgüb

Dave Vanian/Damned
Osnabrück September '85

STRAIGHT BOURBON

Wer was aufgenommen haben möchte, bitte!